

Tierrfino KALK Grundputz

Beschreibung

Tierrfino KALK Grundputz ist ein diffusionsoffener mineralischer Maschinenputz nach EN 998-1 zur Herstellung von abgeriebenen feinen Innenwandflächen in Alt- und Neubauten. Der KALK Grundputz der Mörtelgruppe P I hat die Festigkeitskategorie CS I und kann auf Mauerwerk entsprechend der EN 1996 1 - 1, sowie auf Beton, Porenbeton ein- oder zweilagig aufgebracht werden. Nach dem Filzen oder Abreiben ist die Oberfläche malerfertig. Der Auftrag eines Feinputzes ist nicht erforderlich.

Eigenschaften

Der wesentliche Vorteil des KALK Grundputzes besteht in der guten Wasserdampfdurchlässigkeit. Der Putz ist somit feuchtigkeitsregulierend, da er nicht hydrophobiert ist. Die hohe Alkalität (pH-Wert: 13,5) bietet einen guten Schutz gegen Schimmelpilzwachstum.

Untergründe

Der Putzgrund muss tragfähig, sauber, staubfrei und ausreichend rau sein. Es darf keine dauerhafte Durchfeuchtung des Putzgrundes bestehen. Filmbildende Altanstriche etc. sind unbedingt zu entfernen. Das Anfeuchten des Putzgrundes bindet den Oberflächenstaub und verlängert die Verarbeitungszeit. Stark saugender Untergrund ist vorzunässen. Unter gut saugenden Putzgründen versteht man z.B. Mauerwerk aus Vollziegeln, porosierten Ziegeln, KS-Steine als Normalformat, Bimssteinen, Porenbeton. Glatte oder schlecht saugende Untergründe sind z.B. Klinkermauerwerk, hochwärmedämmende Steine. Bei stark saugenden Untergründen muss ein deckender Spritzbewurf in der Druckfestigkeitsklasse CS I ($> 1,0 \text{ N/mm}^2$) dünn aufgebracht werden. Bei schwach saugenden Untergründen ist ein nicht voll deckender (warzenförmiger) Spritzbewurf der Druckfestigkeitsklasse CS I ($> 1,0 \text{ N/mm}^2$) dünn aufzubringen. Bei Beton und großformatigen Steinen als Putzgrund ist ein zugelassener Spritzbewurf erforderlich.

Bedingungen

Die Luft- und Untergrundtemperatur muss mindestens 5°C betragen.

Verarbeitung

Der Tierrfino KALK Grundputz kann sowohl maschinell als auch von Hand aufgetragen werden. Üblich ist der maschinelle Auftrag.

Handverarbeitung

Das 25 kg Gebinde in 5,5 – 6 l sauberem Wasser einrühren. Die exakte Wasserzugabe richtet sich nach der praxisüblichen Verarbeitungskonsistenz. Der KALK Grundputz ist bei Putzstärken über 10 mm idealerweise durch Anwurf auf die Wand aufzutragen.

Maschinelle Verarbeitung

Der KALK Grundputz ist mit allen üblichen Putzmaschinen verarbeitbar und mit allen gebräuchlichen Förderanlagen förderbar. Die Mörtelschläuche sind vor Beginn vorzunässen und beim Putz ist eine plastische Konsistenz einzustellen. Der Putz wird durch Aufspritzen bis zu 15 mm in einer Lage aufgebracht und fluchtgerecht abgezogen. Nach der Ansteifphase kann der Putz abgerieben oder gefilzt werden. Um die Rissbildungsgefahr aus dem Untergrund (z.B. Rollladenkästen) weitergehend auszuschließen, ist ein zement- und alkalibeständiges Gewebe in den frischen Putz (in die obere Hälfte) jeweils mindestens 10 cm überlappend einzuarbeiten. An Gebäudeöffnungen ist ein

Tierrfino KALK Grundputz

	Gewebe diagonal (ca. 50 x 30 cm) zu verwenden.	
Endbeschichtung	Nach der Trocknung kann ein diffusionsoffener Anstrich, eine Kalkglätte, ein Feinputz oder eine ähnliche Oberflächenbeschichtung aufgetragen werden.	
Werkzeuge	Kübel, Quirl (Stabmixer), Kelle, Glätter, Schwamm, Richtscheit	
Maschineneinsatz	Die Verarbeitung ist mit allen gängigen Trockenmörtelmaschinen sowie Maschinen mit Vormischer (z. B. G 4, G 5, MP 25, S 28, P 13, S 5, S 30) möglich.	
Innen- / Außen	KALK Grundputz ist als Innenputz ideal geeignet. Im Außenbereich ist der KALK Grundputz nur außerhalb des Spritzwasser- und Schlagregenbereiches einzusetzen. Er muss in diesem Fall mit einem wasserabweisenden Farbanstrich (z.B. Silikatfarbe) gestrichen werden. Bei den Profilen empfehlen wir, Kunststoff- bzw. Edelstahlprofile einzusetzen, da es bei verzinkten bzw. Alu- Profilen zu Rostansatz oder Ausblühungen kommen kann.	
Materialbedarf/ Mischen	In der Tabelle erhalten Sie den Verbrauch in kg und die Ergiebigkeit pro t bei Auftragsstärken von 10 mm und 15 mm	
	Auftragsstärke in mm	10 15
	Verbrauch in kg/m ²	16 24
	Ergiebigkeit in m ² /t	63 42
Trocknungszeit	Unter normalen Witterungsbedingungen (20 ° C, 60% relative Luft-Feuchte) ist eine Trocknungsdauer von 1 Tag /mm Putzdicke zu veranschlagen. Es sollte ein diffusionsoffenes Anstrichsystem verwendet werden.	
Zusammensetzung	KALK Grundputz besteht aus ausgesuchten Sanden (Körnung 0 – 1 mm) und Kalken nach EN 459 „Baukalk“. Weiterhin sind Zusätze zur besseren Verarbeitung enthalten. Es ist kein Zement enthalten.	
Hinweis	Geliefert wird ein Werk - Vormörtel gem. EN 998-1. Es gelten grundsätzlich die DIN V 18550 und die DIN 18350 (Putz- und Stuckarbeiten/VOB Teil C). Die Objekt- und Lufttemperatur darf nicht unter 5° C liegen. Der Kalk unterliegt einer ständigen Gütekontrolle. Für die Herstellung werden geprüfte und ausgesuchte Rohstoffe verwendet. Die Angaben dieses Merkblattes beruhen auf unseren gegenwärtigen Erkenntnissen und in der Praxis gesammelten Erfahrungen. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit einzelner Daten und Empfehlungen wird im Hinblick auf unterschiedliche Verarbeitungsbedingungen ausgeschlossen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt, der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwender dienen, behält sich der Hersteller vor. Veränderungen werden in den technischen Merkblättern aktualisiert.	
Sicherheitshinweis	Kontakt mit Augen und Schleimhäuten vermeiden. Bei erhöhtem Risiko	

Tierrfino **KALK** Grundputz

	(Zimmerdecke) Schutzbrille tragen.
Aufbewahrungshinweis	Trocken, kühl und frostfrei. Das Material ist 9 Monate haltbar. Das Herstellungsdatum ist auf dem Sack angegeben.
Verpackung	Die Lieferung erfolgt als 25 kg Sackware oder lose im Silo (Nahbereich).
Beratung	Für weitere Information/Fragen stehen Ihnen unsere Fachberater gerne zur Verfügung.
Hersteller	MTM Münstersche Transport-Mörtel GmbH & Co., Dornierweg 4-6, D-48155 Münster Telefon: +49-251-60990-0, Fax: +49-251-60990-30

Die Informationen in der vorliegenden Produktbeschreibung wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Tierrfino Vertrieb Deutschland MTM – Baustoffe übernimmt jedoch keinerlei Verantwortung für direkten oder indirekten Schaden, der bei der Verwendung der gelieferten Informationen auftreten kann. Das Produkt sollte auf jedem Fall in einer ausreichenden Größe als Arbeitsprobe vor Putzauftrag geprüft werden. Hier sollte vor allem auf die Tragfähigkeit des Untergrundes und auf naturgemäße Farbabweichungen geachtet werden. Bei jeder neuen Ausgabe der Produktinformation verfällt die Gültigkeit der vorherigen Ausgabe.

Tierrfino KALK Grundputz

Tabelle Putzaufbau

Tierrfino KALK Grundputz		Putzdicken 5 - 15 mm
Vorbehandlung	Vorspritz	Putzstärke max.
Untergrund		
Stein		
Proton Ziegel	Tierrfino KALK Grundputz	15 mm
Hochdämmende	Tierrfino KALK Grundputz	15 mm
Vollziegel	Tierrfino KALK Grundputz	15 mm
Kalk-Sandstein	Tierrfino KALK Grundputz	15 mm
KS Planblocksteine	zugelassenem Vorspritz	15 mm
Bimsstein	Tierrfino KALK Grundputz	15 mm
Porenbeton	Tierrfino KALK Grundputz	15 mm
Beton	zugelassenem Vorspritz	10 mm
Lehmbauweise		
Alt-Lehmputz	Tierrfino contact grob	10 mm
Lehmsteine	Tierrfino contact grob	15 mm
Stampflehm	Tierrfino contact grob	15 mm
Grünlinge	Tierrfino contact grob	15 mm
Lehmbauplatten	Tierrfino contact grob und Armierung	10 mm
Dämmplatten		
HWL-Platten	zugelassenem Vorspritz und Armierung	15 mm
Putz		
Kalkputz (Altputz)	Tierrfino contact grob	10 mm
Gipsbauplatten		
Gipskartonplatten	Tierrfino contact grob	5 mm
Gipsfaserplatten	Tierrfino contact grob	5 mm

Tierrfino KALK Grundputz

Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse

Eigenschaft	Regelwerk	Einheit	Prüfwert	Kategorie bzw. Prüfnorm
Luftgehalt	DIN EN 1015-7	Vol.-%	14,5	--
Trockenrohdichte	DIN EN 1015-10	kg/m ³	1580	--
Biegezugfestigkeit β_{bz}	DIN EN 1015-11	N/mm ²	0,7	--
Druckfestigkeit β_d	DIN EN 1015-11	N/mm ²	1,4	0,4 – 2,5 (CSI)
Haftzugfestigkeit	DIN EN 1015-12	N/mm ²	0,12 (Bruchbild a)	--
Kapillare Wasseraufnahme C_m (10/90 min)	DIN EN 1015-18	kg/ (m ² *min ^{0,5})	1,64	W0
Koeffizient der Wasserdampfdurchlässigkeit μ	DIN EN 1015-19	--	4,1 / 11,6	--
Wärmeleitfähigkeit	DIN EN 1745 Tab. A.12	W/mK	0,63 (P=50 %) 0,72 (P=90%)	-- --
Brandverhalten	DIN EN 998-1 Abschnitt 5.2.2	--	A1	--
Dauerhaftigkeit	DIN EN 998-1, Abschnitt 5.2.3.2	--	CS I W 0	-- --